

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

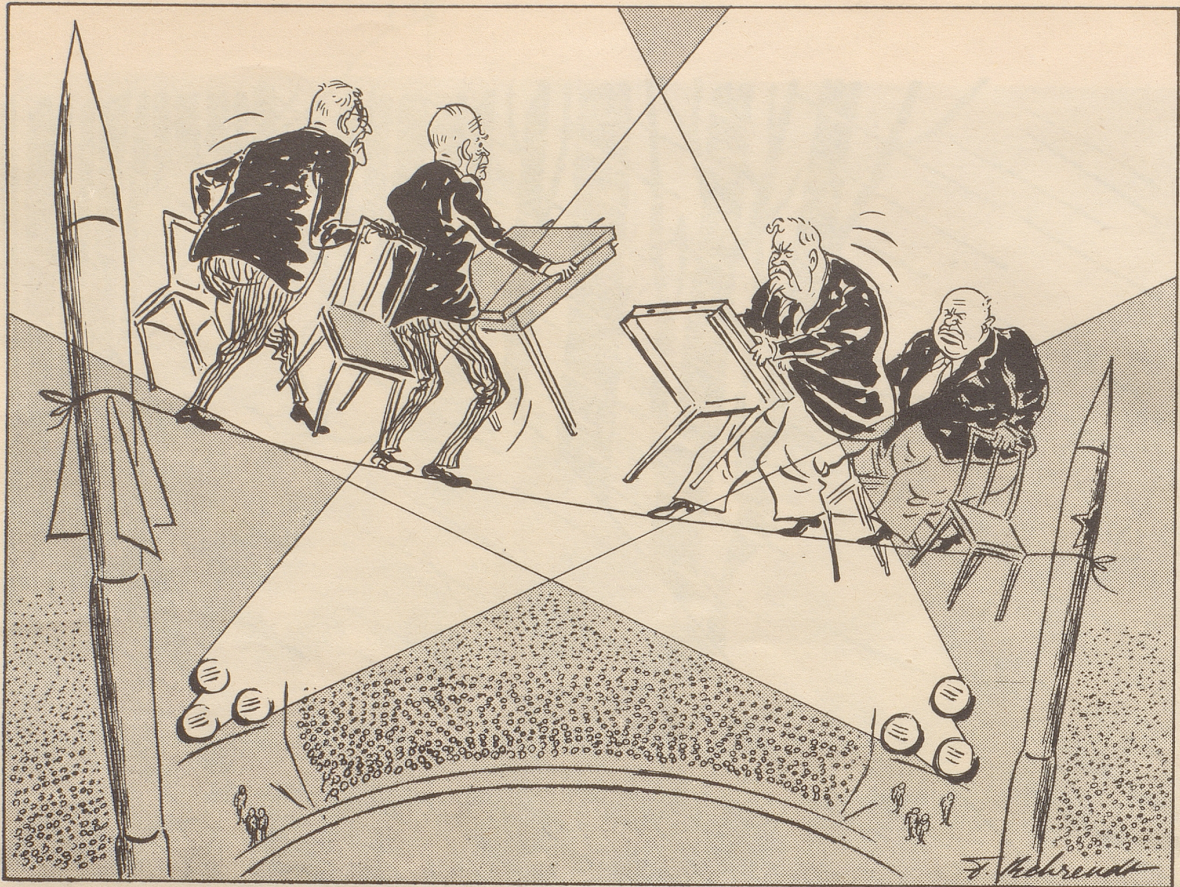
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die vielversprechende Konferenz auf höchster Ebene!

Humor in der Strafanstalt

Ein junger Landjäger hatte einen «Stammgast» von der Bahnstation in die Strafanstalt zu führen. Der Gang war für den Polizisten ganz offensichtlich schwerer als für den Sträfling, dem das alles nicht mehr neu war. Er plauderte recht munter, und als sie sich dem Anstaltsgebiet näherten, zupfte er seinen Bewacher am Aermel, deutete auf einen Acker und sagte: «Lue, da fahrt itz üersch Land a!»

*

Ein Sträfling war ausgebrochen. Vor seiner Flucht hatte er an einer Treppe im Anstaltsareal gemauert. – Die Freiheit dauerte nur kurze Zeit; schon nach einigen Wochen trat der Mann wieder zum Morgenappell an. «I gah däich ga witerfahre», sagte er zum Aufseher und verzog sich an seinen gewohnten Arbeitsplatz. Doch leider hatte in der

Zwischenzeit ein anderer Gefangener an der Treppe gearbeitet, offenbar nicht zur Zufriedenheit des Rückkehrers. Denn wütend kam er zum Aufseher zurück und beschwerte sich: «Nid emal sächs Wuche cha me furt, de vertüfle si eim alls!»

*

Wieder einmal waren zwei Frauen aus der Strafanstalt entwichen. Wer irgendwie abkömmlich war, der beteiligte sich an der Suchaktion, so auch der Direktor mit einem Angestellten per Auto.

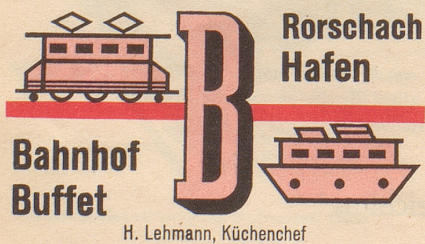
Die beiden waren knapp eine Viertelstunde unterwegs, als vor ihnen am Straßenrand

zwei Damen in wohlbekannter Kleidung auftauchten. Sie fuchtelten und wiesen mit den Daumen Richtung Landesgrenze. Anhalten, aussteigen – die Ausreißerinnen waren so verblüfft, daß sie gar nicht daran dachten, Widerstand zu leisten. Sie waren wieder «zu Hause», bevor sie recht begriffen hatten, wie trügerisch der Autostop halt sein kann. – ti

Autobahnales

Wenn es in der Schweiz so viel und so lange Autobahnen gäbe, wie nun schon viel und lange über die Autobahnen geredet und geschrieben worden ist, und wenn auf jedem Gemeinplatz, der dabei benützt wurde, ein Auto Platz hätte, dann wären die ganzen Autobahn- und Parkplatzprobleme längst gelöst ...

Boris


B Rorschach Hafen
 Bahnhof Buffet
 H. Lehmann, Küchenchef


 Lebenskünstler
 trinken
Appenzeller
 Alpenbitter
 ... weil fein und nützlich!

Schuppen verschwinden


 rascher mit
RAUSCH
Conservator
 Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator
 Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30
 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen